

Antrag

Der Bezirksräte der Wiener Volkspartei Favoriten – Raphael Steiner und Ing. Thomas Kohl – gemäß § 24 der Geschäftsordnung, eingebracht bei der Vollversammlung der Bezirksvertretung Favoriten am 08.11.2023 betreffend

Zufahrt Schulzentrum Selma-Lagerlöf-Gasse

Die zuständigen Stellen des Magistrats werden ersucht, im Bereich des künftigen Schulzentrums Selma-Lagerlöf-Gasse die Stellplatzsituation, die Zufahrt der angekündigten Fahrtendienste und die Verkehrssituation insgesamt neu zu planen, attraktiver zu gestalten und ein funktionsfähiges Gesamtkonzept zu erarbeiten. Dieses Gesamtkonzept soll in die laufende Überarbeitung der Flächenwidmung (Plandokument 7546E) einfließen.

Begründung:

Die geplanten Erweiterungen in der Selma-Lagerlöf-Gasse sehen eine eindrucksvolle Steigerung der Anzahl der Klassenzimmer um 177% vor, was zwangsläufig zu einem deutlichen Anstieg bei den Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern führen wird. Im Hinblick auf die Umwelt und die Bedürfnisse der Anwohnerinnen und Anwohner ist es von entscheidender Bedeutung, geeignete Infrastrukturmaßnahmen zu ergreifen. Damit soll erreicht werden, dass alle zur Schule auf sichere und umweltfreundliche Weise gelangen können. Schon jetzt sind die Zufahrtsstraßen Bernadotgasse und Selma-Lagerlöf-Gasse zu den Schulzeiten überlastet und stellen eine Belastung für die Anwohnerinnen und Anwohner dar. Angesichts des zu erwartenden zusätzlichen Verkehrs, der auch über Fahrtendienste organisiert wird, ist es von entscheidender Bedeutung, entsprechende Überlegungen frühzeitig anzustellen. Denn von anderen Schulstandorten in Wien ist bekannt, dass die Fahrtendienste aufgrund der häufig notwendigen längeren Stehzeiten und der Fahrzeuggröße gerade im Eingangsbereich der Schulen mehr Platz benötigen und dadurch der Fließverkehr oft beeinträchtigt wird.

Es bedarf eines umfassenden Konzepts, um die Belastungen für die Anwohnerinnen und Anwohner gering zu halten und einen sicheren Schulweg für alle Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen. Für die Schülerinnen und Schüler soll die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel möglichst attraktiv gestaltet werden.

Um Zuweisung in die Mobilitätskommission wird gebeten.

BezR Raphael Steiner

BezR Ing. Thomas Kohl